

Programminfo

Fr 27. 4.
20.30 Uhr

Moderner Jazz:
PETER WEISS' „THE GOOD VIEW“



„The good view“ ist nicht nur der Titel der hoch gelobten letzten CD des renommierten Schlagzeugers Peter Weiss, unter dieser Überschrift vereint er zudem einige der wichtigsten Musiker der zeitgenössischen Szene, die allesamt international schon große Aufmerksamkeit erfahren haben und sich heute

Abend endlich auch im Bastionskeller vorstellen.

Über Peter Weiss braucht man dem Kirchheimer Publikum nicht mehr viel mitzuteilen. Als höchst melodisch und geschmackvoll spielender Schlagzeuger ist er den Konzertbesuchern vor allem durch seine Auftritte mit Wolfgang Engstfeld und dem „NRW Jazz Pool“ in allerbesten Erinnerung. Mit ihm teilt die aufstrebende junge Bassistin Hendrika Entzian, die eben erst den Jazzpreis des WDR für Komposition verliehen bekommen hat, die Bühne. Sebastian Sternal ist einer der herausragenden Jazzpianisten unserer Tage. Er ist neben seinen kleineren Formationen vor allem auch durch die vielköpfige „Sternal Symphonic Society“ bekannt geworden, in der er eine grandiose Synthese von Jazz und klassischer Musik zustande gebracht hat. Der kanadische Trompeter Ryan Carniaux hat die Nachfolge von Uli Beckerhoff als Professor an der Folkwang Hochschule für Künste in Essen angetreten und hat sich in kürzester Zeit einen exzellenten Namen in der Szene gemacht. Komplettiert wird das hochkarätig besetzte Quintett durch die wunderbare Altsaxophonistin Kristina Broderson, in deren Spiel der Einfluss des großen Lee Konitz durchscheint.

Wie immer in Konzerten, an denen Peter Weiss beteiligt ist, steht der Sinn für Ensembleklang und Kommunikation sowie eine eigene kompositorische Handschrift im Vordergrund. So besteht das Programm neben wenigen ausgewählten Standards vorwiegend aus Stücken der Bandmitglieder. Aber egal, aus wessen Feder die Musik stammt: Sie wird „jazz at its best“ sein.

Sa 28. 4.
20.30 Uhr

Louisiana Blues aus Baton Rouge:
LARRY GARNER MEETS NORMAN BEAKER BAND



Der Gitarrist, Sänger und Bluespoet Larry Garner aus Baton Rouge, Louisiana wird spätestens seit seinem bahnbrechendem Album „You need to live a little – 1995“ als „bester zeitgenössischer“ Songwriter des West-Coast Blues gefeiert. Garners Interpretation des Blues klingt frisch und modern, aber

auch Tradition und Einflüsse der Swamp Blues Altmeister Silas Hogan und Clarence Edwards spiegeln sich durchaus auch in Garners Musik. Dieser ehrliche und einzigartige Künstler hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten und auf eine ist er besonders stolz: Die Aufnahme in die „Louisiana Hall of Fame“. In unseren Keller kommt er mit Norman Beaker & Friends. Norman Beaker ist in der britischen Blueszene seit 1970 bekannt und tourt regelmäßig mit Chris Farlowe und Van Morrison und machte Aufnahmen mit Graham Bond, Jack Bruce, Chuck Berry, Jimmy Rogers, Alexis Korner, Buddy Guy und B. B. King.

Ein absolutes „Muss“ nicht nur für den Bluesfan.

www.larrygarnerbluesman.com; www.normanbeaker.com

Programminfo

Mo 30. 4.
20.15 Uhr

Befindlichkeits-Rap/Teck-Rap:
FRÄNK DA TÄNK



Der Kirchheimer Musiker Fränk Da Tänk blickt nun auf 15 Jahre Bühnenerfahrung, 5 eigene und 40 weitere, für diverse Bands aus Rock und Popmusik, produzierte Alben zurück.

Seit früher Kindheit schon von Deutscher Sprechgesangs Musik infiziert, hat er es sich zur Aufgabe gemacht über Stadt, Land und Leute zu rappen. Mal Gesellschaftskritisch, Politisch, Emotional und sehr wortgewandt spricht er jedes erdenkliche Aktuelle Thema in dieser Zeit an.

Um was es sich hierbei handelt muss allerdings jeder für sich selbst herausfinden. An diesem Abend präsentiert er sein drittes Solo-Album: „Im ernst ich mach nur ...“. Kirchheimer Musiker die zu dem Album beigetragen haben werden die Show bereichern.

Mit Support.

<https://www.facebook.com/FrankDerTank>

<https://www.youtube.com/user/spacksRap>

<https://www.backstagepro.de/spacks>

<https://soundcloud.com/frank-da-tank>

Mi 25. 4.
18.30 –
21.00 Uhr

Öffentliche Probe der interkulturellen Band:
DIE WÜSTENBLUMEN

Entstanden 2013 aus einem Bandprojekt mit Geflüchteten und Einheimischen sind die Wüstenblumen inzwischen eine bestens etablierte Band geworden, die ihre ersten Schritte u. a. bei uns im club bastion gemacht hat. Das Credo damals war: Musik verbindet, unabhängig von Sprache und Herkunft.

Um diesen ursprünglichen Geist wieder ein wenig aufleben zu lassen, lädt die Band unter der Leitung von Sid Ahmed Serour zu einer öffentlichen Probe ein, zu der jeder kommen kann. Wer Lust hat und sich traut, darf auch mitmachen.



Parkplatz?

Tiefgarage Schweinemarkt!

club bastion

kultureller-literarischer-politischer club e. v.,

Max-Eyth-Straße 57/2, Büro: Max-Eyth-Straße 41

73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 0 70 21 / 48 03 19, Fax: 0 70 21 / 48 49 67

Internet: www.club-bastion.de

E-mail: info@club-bastion.de

Bürozeiten: Montags

9.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstags

9.30 bis 12.30 Uhr

Der club bastion e. V. ist eine von der Stadt Kirchheim und dem Land Baden-Württemberg geförderte Einrichtung.

b a s t i o n

kultureller-literarischer

politischer club e. v.

Programmübersicht April 2018

- Fr 6. 4.
20.30 Uhr | Hardfolk:
MORIA
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 15,-/10,-*
- Sa 7. 4.
20.30 Uhr | Indie-Pop:
THE SINFUL SAINTS
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 10,-/6,-*
- Fr 13. 4.
20.30 Uhr | Liedermacher:
MANFRED MAURENBRECHER
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 14,-/10,-*
- Sa 14. 4.
20.30 Uhr | Tex-Mex-Roots-Rock:
PATRICIA VONNE
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/10,-*
- Do 19. 4.
20.30 Uhr | **DONNERSTAGSKINO**
Näheres unter: www.club-bastion.de
- Fr 20. 4.
19.30 Uhr | **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
- Sa 22. 4.
19.00 Uhr | Lesung:
LENA HOFHANSL
Nur Abendkasse: Eintritt EUR 10,-/7,-*
- Mi 25. 4.
18.00 Uhr | Öffentliche Bandprobe:
WÜSTENBLUMEN
Eintritt frei
- Do 26. 4.
20.30 Uhr | Multimedia-Vortrag:
ALS DER BLUES NACH SCHWABEN KAM mit Christoph Wagner und Jim Kahr
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 10,-/5,-*
- Fr 27. 4.
20.30 Uhr | Moderner Jazz:
PETER WEISS' THE GOOD VIEW
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 16,-/12,-*
- Sa 28. 4.
20.30 Uhr | Louisiana Blues:
LARRY GARNER & NORMAN BEAKER BAND
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 18,-/12,-*
- Mo 30. 4.
20.15 Uhr | Befindlichkeits-Rap/Teck-Rap:
FRÄNK DA TÄNK
VVK: Juwelier Schairer, beim Rathaus: Eintritt EUR 5,- inkl. CD

* Die ermäßigten Preise gelten für Clubmitglieder, Schüler, Studenten und Inhaber des Stadtpasses Kirchheim

VVK-Stelle: Juwelier Schairer, beim Rathaus, Kirchheim, Telefon 0 70 21 / 24 04 (nur Barzahlung möglich)



Programminfo

Fr 6. 4.
20.30 Uhr

Hardfolk:
MORIA



Auch mehr als 30 Jahre nach Gründung der Band ist sie nicht leiser geworden, sondern im Gegenteil intensiver und kraftvoller denn je! Stilistisch bewegt sich das Quartett aus dem Stuttgarter Raum meist irgendwo zwischen Hardrock und Folk, ohne dabei eine der gängigen Schubladen zu bedienen. Ihr Label Hardfolk steht

dabei für eigene Songs und eingestreuete, sehr eigene Coverversionen. Ihr Groove zwingt praktisch zum Abtanzen, der Sound ist dicht, ohne je überladen zu wirken und wird zusammengehalten von der fesselnden Stimme von Boris Attila Kunz.

MORIA nehmen ihre Musik ernst, sich selbst aber erfrischend wenig. Peinlichkeiten im Verlauf eines Konzerts werden niemals versteckt, sondern lustvoll zelebriert. Die Atmosphäre aus Humor und emotionalem Sound ist einmalig.

Wer Moria einmal gesehen hat, kommt wieder; es sind drei Stimmen, zwei Gitarren, Bass und Schlagzeug mit Tiefgang und Suchpotenzial – kurz gesagt einfach „geile“ Musik.

www.moria-hardfolk.de

Sa 7. 4.
20.30 Uhr

Indie-Pop:
THE SINFUL SAINTS



Frischer Indie-Pop aus Zürich (CH), der klingt als käme er aus New York. Da ist dieser treibende Beat der frühen Talking Heads und auch Bands wie Vampire Weekend kommen in den Sinn. Vor allem aber fährt das gut in die Beine und ist live eine echte Party. Seit dem Release des Albums „This is it“, das unter der Ägide des Rockproduzenten Kurt Ebelhäuser (Blackmail, Scumbucket) entstand, spielen sich The Sinful Saints von Bühne zu

Bühne und begeistern das Publikum über die Landesgrenzen und Generationen hinweg. Erstmals seit drei Jahren kehrt die Band nun zu ihrer liebsten Affäre Deutschlands „der Bastion in Kirchheim unter Teck“ zurück. Eine epische, wilde Nacht voller Überraschungen sei dabei garantiert!

Chris: vocals/guitar
Maze: keyboard
Andy: bass/vocals
Ben: drums

www.thesinfulsaints.com

Programminfo

Fr 13. 4.
20.30 Uhr

Der große kleine Liedermacher am Solo-Klavier:
MANFRED MAURENBRECHER
spielt sein neues Programm „Flüchtig“.



Ein alter Freund der Bastion kehrt zu ihrem 50-jährigen Jubiläum auch mal wieder nach Kirchheim zurück: „Mauri“, geboren 1950 als Einzelkind in Berlin, spielt das Solo-Programm „Flüchtig“. Es geht, wie so oft bei ihm, um die flüchtigen, kleinen Erlebnisse zwischen Leben, Liebe und Tod, aber auch um

das Thema der Flüchtlinge und ihre und unsere Erfahrungen in den letzten Jahren. Auch diesmal wird der Abend sicher wieder von seiner großen Bühnenpräsenz, seinem intensiven Klavierspiel zwischen Streicheln und Hacken der Tasten und viel Witz und Ironie leben. Seine Lieder nach über 40 Jahren Bühnenerfahrung, die er auch u. a. für Spliff, Hermann van Veen und Ulla Meinecke geschrieben hat, sind „Ohrwürmer mit Widerhacken“.

Konstantin Wecker sagte über ihn: „Wenn wir ihn auf unseren Kabarettbühnen nicht hätten, man müsste ihn erfinden...“ Und Max Götsche schreibt über ihn: „Die Art, wie er scheinbar Nebensächliches zur fast mystischen Erfahrung und Wesentliches in Nebensätzen abhandelt – das ist es, indem sich seine wahre Meisterschaft zeigt.“

Manfred Maurenbrecher war deutscher Kleinkunst- und Kabarettpreisträger.

www.maurenbrecher.com

Sa 14. 4.
20.30 Uhr

Wüstendurchtränkter Tex-Mex-Roots Rock:
PATRICIA VONNE



Mit einer Stimme, die vom Texas Music Magazine als „stark, sinnlich, geschmeidig und endlos hörbar“ bejubelt wurde, kreierte die schillernde Patricia Vonne einen verführerischen, wüstendurchtränkten Südstaaten Sound, gepaart mit den Corridos und Rancheras aus ihrem mexikanischen Erbe. Die Sängerin, Komponistin, Schauspielerin

und Schwester des Kultregisseurs Robert Rodriguez (u. a. From Dusk till Dawn, Desperado, Sin City) ist zweifelsohne ein ebenso flamboyanter Charakter wie die Figuren, die die Filme ihres Bruders bevölkern. Sie setzt sich beeindruckend in Szene und kennt dabei keinerlei Hemmungen, sei es nun mit grandios inszenierten Rock'n'Roll-Posen oder dem virtuos Hantieren mit Castagnetten.

Vonnes neuestes Werk „Top Of The Mountain“ vereint alle die facettenreichen Elemente, die ihre musikalische Persona definieren. Rock, Folk, Flamenco, Tex Mex und ein Hauch Latin, die zusammengenommen ein reiches und farbenfrohes Bild abgeben, das einfach stimmig und einzigartig ist. Vonne pendelt seit Jahren zwischen Musik und Film. So spielte sie nicht nur Nebenrollen in den Filmen ihres Bruders, sondern schrieb auch Filmmusik wie „Traeme paz“ und „Once Upon a Time in Mexico“. Bei den Dreharbeiten zu Desperado lernte Patricia Tito & Tarantula kennen. Die junge Vonne wurde als Bandmitglied für Titos erste große Europa Tournee engagiert. Davon inspiriert produzierte sie ihr Debut-Album und legte damit den Grundstein für ihre Karriere.

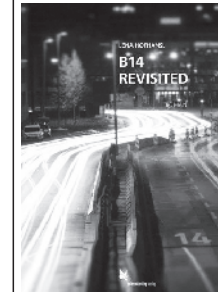
Durch Jimmy Vaughan, Gründungsmitglied der Fabulous Thunderbirds, lernte die „Rebel Bride“ aus San Antonio The Boss Hoss kennen. Heraus kam der gemeinsame Song „Still Crazy About Elvis“ und ein Gastspiel im Video Clip „Don't Gimme That“. Desweiteren eröffnete das Energiebündel Vonne für bekannte Künstler wie Los Lobos, Buddy Guy oder Johnny Lang.

<http://patriciavonne.com>

Programminfo

So 22. 4.
19.00 Uhr

Lesung:
LENA HOFHANSL: „B14 REVISITED“



„B14 revisited“ ist ein Coming-of-Age-Roman, der in der schwäbischen Punk- und Hausbesetzerszene der 1980er-Jahre wurzelt, dessen Erzählstrang und Verwicklungen aber bis in die Gegenwart hineinreichen. In Zeitsprüngen zwischen den Jahren 1986 und 2017 werbebt Lena Hofhansl die Zeitebenen zu einer dramatischen, wendungsreichen und manchmal wunderbar witzigen Geschichte über Freundschaft, Literatur, Polyamory, Politik – die eindrucklich gezeichneten Charaktere werden sowohl Teil des Anti-WAAhnsinns-Festivals in Wackersdorf als auch einer Demonstration gegen

das Bahnprojekt Stuttgart 21 – und vor allem viel Musik, Reminiszenzen an über 60 Jahre Rockmusik von The Doors über die Dead Kennedys bis Incubus und Coldplay. Im Windschatten der aktuellen Vinyl-Welle liefert die Nachwuchsautorin ein Stück Rockliteratur vom Feinsten – im besten Sinne Generationen verbindend. Die Lesung wird musikalisch begleitet von Florian Schlepper, Gitarrist der Postpunkgruppe „Kaufmann Frust“.

Do 26. 4.
20.30 Uhr

Multimedia-Vortrag:
ALS DER BLUES NACH SCHWABEN KAM

von Christoph Wagner mit Livemusik von Jim Kahr (ex-John Lee Hooker)



Das „American Folk Blues Festival“ machte den Anfang. Die tourende Bluesrevue gastierte ab 1962 etliche Male in Südwestdeutschland (Baden Baden, Heilbronn und Stuttgart) und sorgte dafür, dass der Blues in den späten sechzigern auch in Baden-Württemberg Fuß fasste. In den frisch gegründeten Kulturklubs traten häufig

Bluessänger, Barrelhouse-Pianisten und Bluesgitarristen aus den USA und Großbritannien auf, von denen sich die einheimische Musiker inspirieren ließen.

Auf seiner Europatournee 1976 kam John Lee Hooker zu einem legendären Konzert nach Bad Urach, bei dem er vom Gitarristen Jim Kahr begleitet wurde. Der Bastion gelang es Jim Kahr zu einem Konzert zu gewinnen, das zusammen mit der „J. Boss Bluesband“ zu einem großen Erfolg wurde. Jetzt – 50 Jahre später und passend zum Bastionsjubiläum – ist Jim Kahr wieder in Baden-Württemberg. Er bestreitet zusammen mit Christoph Wagner einen Multimedia Vortrag mit Livemusik. Mit vielen raren Fotos zeichnet Christoph Wagner, Autor des Buches „Träume aus dem Untergrund – Als Beat-Fans, Hippies und Folkfreaks Baden-Württemberg aufmischen“ (Silberburg Verlag) den Weg des Blues vom Mississippi an den Neckar nach.

Musikalisch umrahmt wird der Vortrag von Jim Kahr, der auch ein paar Geschichten aus erster Hand über den legendären schwarzen Blues-Sänger John Lee Hooker beisteuern wird.

www.jimkahr.com; www.silberburg.de